

2.6 Objektartenbereich „Relief“

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektartenbereich: Relief				60000	<u>Anmerkung:</u> Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektartengruppe "Reliefformen" zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt. Die Objektarten überlagern die Grundflächen.
Objektartengruppe: Reliefformen (zweidimensional)				61000	<u>Definition:</u> 'Reliefformen' beschreibt charakteristische Formen der Geländeoberfläche.
Objektart abgeleitet aus ZUSO:61002+62040 Böschung, Kliff				61001 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Böschung, Kliff' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. <u>Konsistenzbedingung:</u> Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem oder mehreren REO 'Geländekante' oder aus einem REO 'Böschungsfläche' und einem oder mehreren REO 'Geländekante'. <u>ATKIS:</u> Erhebung als Präsentationsobjekt in Modellartenkennung DTK25. <u>Bisher:</u> <u>Erhebungskriterium Basis-DLM:</u> HHO \geq 3 m (in flachem Gelände \geq 1 m) und Länge \geq 200 m. Für den Grunddatenbestand gelten die Erhebungskriterien des DLM50. <u>Erhebungskriterium DLM50:</u> Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst. <u>ALKIS-Präsentation:</u> Böschungsunterkanten oder sonstige Begrenzungskanten (z. B. Trennschraffen) dürfen nicht geschnitten werden. Sonstige Geländekante (z. B. Trennschraffe) in der Winkelhalbierenden von Böschungsoberkante bis zur Böschungsunterkante bei abknickender Böschungsoberkante.
Attributart:					

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Objekthöhe <Length>	HHO DLKM		Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in [m]. Anmerkung: Auf 0,5 m genau, abstimmen auf DGM 5.
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM		Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Böschung, Kliff'.
0	1		Qualitätsangaben < Datentyp 50002>	DAQ DLKM		Definition: Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Objektart abgeleitet aus <u>AG Flächenobjekt</u> : Böschungsfläche				61002 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Böschungsfläche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. Konsistenzbedingungen: Die 'Böschungsfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. Erhebungskriterium: Erhebung der Böschungsflächen, die zur Beschreibung der Objektart AX_BoeschungKliff benötigt werden. ATKIS: Erhebung als Präsentationsobjekt in Modellartenkennung DTK25. Geometriethema: Zwingende generelle Themenbildung 'Böschung DLKM' von 61002 und 62040. 'Böschung Basis-DLM' von 61002 und 62040. 'Böschung DLM50' von 61002 und 62040.
Objektart abgeleitet aus <u>AG Objekt</u> : Damm, Wall, Deich				61003 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann. Erhebungskriterium Basis-DLM: Vollzählige Erhebung der Hochwasserdeiche. Erhebung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO ≥ 3 m und einer Länge ≥ 200 m. Diese Kriterien können unterschritten werden, wenn die Objekte landschaftsprägend sind. Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'. Erhebungskriterium DLM50: Linienförmige Modellierung; vollzählige Erhebung der Hochwasserdeiche. Erhebung der übrigen Deiche ab HHO ≥ 6 m und einer Länge ≥ 250 m. Diese Kriterien können unterschritten werden, wenn die Objektart landschaftsprägend ist. Erfasst wird die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'. Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Linien- und Flächengeometrie, in ATKIS NI Liniengeometrie Geometriethema: Instanzen thema 'Flurstücke und Dämme DLKM' von 11001 und 61003 in NI nicht geführt. Raumbezug Fläche kann nur mit Hilfe von „Böschung, Kliff“ eindeutig und unverwechselbar dargestellt werden:
Attributart:						

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1	Art	<Enumeration>	ART DLKM Basis-DLM		Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.
		Hochwasserdeich		1910 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.
		Hauptdeich, Landesschutzdeich		1920 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.
		Überlaufdeich		1930 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Überlaufdeich' (Sommerdeich) ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmtiden dient und der bei höheren Sturmtiden überströmt wird.
		Leitdeich		1940 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.
		Polderdeich		1950 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land z. B. Marschland schützt.
0	?	Funktion	<Enumeration>	FKT DLKM Basis-DLM		Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.
		Hochwasserschutz, Sturmflutschutz		3001 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.
		Verkehrsführung		3002 Basis-DLM		
		Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung		3003 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Hochwasserschutz, zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.
		Lärmschutz		3004 Basis-DLM		
0	1	Qualitätsangaben	< Datentyp 50002>	DAQ DLKM		Definition: Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektart abgeleitet aus <u>AU Punktojekt</u> : Höhleneingang				61005 DLKM Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche. <u>Erhebungskriterium Basis-DLM, DLM50</u> : Vollzählige Erhebung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.
Objektart abgeleitet aus <u>AU Objekt</u> : Felsen, Felsblock, Felsnadel				61006 DLKM Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein. <u>Erhebungskriterium Basis-DLM</u> : Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist. Erfasst werden: - über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO >= 15 m - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern <u>Erhebungskriterium DLM50</u> : Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Erfasst werden: - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern <u>Auswahlgeometrie</u> : In ALKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie <u>Hinweis</u> : Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 'Naturdenkmal' wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt der Objektart 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder die Objektart 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.
Objektart abgeleitet aus <u>AU Flächenobjekt</u> : Düne				61007 Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel. <u>Erhebungskriterium Basis-DLM</u> : Vollzählige Erhebung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörige Oberflächenform. <u>Erhebungskriterium DLM50</u> : Vollzählige Erhebung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörige Oberflächenform >= 10 ha.
Objektart abgeleitet aus <u>AU Linienobjekt</u> : Höhenlinie				61008 DLKM Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche. <u>Anmerkung</u> : In NI nicht vorhanden, ein Erhebungszeitpunkt wird gesondert bekanntgegeben.
Attributart:					
1	1	Höhe von Höhenlinie	<Length>	HHL DLKM Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet. <u>Präsentationshinweis</u> : Die Höhenlinie wird im Bereich des Textfeldes „Höhenlinie, Höhe“ ausgeblendet.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektartengruppe: Primäres DGM				62000	Definition: 'Primäres DGM' beschreibt die Objektarten eines primären DGM.
Datentyp bei: 62010, 62040, 62060 AX_Erfassung_DGM				62001 DGM2 DGM5 DGM25	
Attributart:					
1	1	Description	<Enumeration>	DES DGM2 DGM5 DGM25	Definition: Description ist die Erfassungsmethode und beschreibt das Messverfahren, mit dem unregelmäßig verteilte Geländepunkte, die Geländekante oder die Geripplinie erfasst wurden.
		Terrestrische Aufnahme		5000 DGM2 DGM5 DGM25	
		Interaktive photogrammetrische Datenerfassung		5010 DGM2 DGM5 DGM25	
		Laserscanning		5020 DGM2 DGM5 DGM25	
		Digitalisierung analoger Vorlagen		5030 DGM2 DGM5 DGM25	
		Bildkorrelation		5040 DGM2 DGM5 DGM25	

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			IfSAR	5050 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1		dateTime <DateTime>	DAT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> DateTime ist das Erhebungsdatum.
1	1		Identifikation <Enumeration>	IDF DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Identifikation' beschreibt die Sicherheit, mit der das Objekt identifiziert wurde.
			Sicher	5400 DGM2 DGM5 DGM25		
			Unsicher	5410 DGM2 DGM5 DGM25		
Datentyp bei: 62090 AX_Erfassung_DGMBesonderer Hoehenpunkt				62002 DGM2 DGM5 DGM25		
			Attributart:			
1	1		Description <Enumeration>	DES DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> Description ist die Erfassungsmethode eines besonderen Höhenpunkts und beschreibt das Messverfahren, mit dem die Höhe erfasst wurde.
			Terrestrische Aufnahme	5000 DGM2 DGM5 DGM25		

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010 DGM2 DGM5 DGM25		
			Laserscanning	5020 DGM2 DGM5 DGM25		
			Digitalisierung analoger Vorlagen	5030 DGM2 DGM5 DGM25		
			Amtliche Festlegung	5060 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1		dateTime <DateTime>	DAT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> DateTime ist das Erhebungsdatum.
Datentyp bei: 62050 AX_Erfassung_Gewaesserbegrenzung				62003 DGM2 DGM5 DGM25		
			Attributart:			
1	1		Description <Enumeration>	DES DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> Description ist die Erfassungsmethode und beschreibt das Messverfahren, mit dem die Gewässerbegrenzung erfasst wurde.
			Terrestrische Aufnahme	5000 DGM2 DGM5 DGM25		

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010 DGM2 DGM5 DGM25		
			Laserscanning	5020 DGM2 DGM5 DGM25		
			Digitalisierung analoger Vorlagen	5030 DGM2 DGM5 DGM25		
			Bildkorrelation	5040 DGM2 DGM5 DGM25		
			IfSAR	5050 DGM2 DGM5 DGM25		
			Amtliche Festlegung	5060 DGM25		
0	1	dateTime	<DateTime>	DAT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> DateTime ist das Erhebungsdatum.
1	1	Identifikation	<Enumeration>	IDF DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Identifikation' beschreibt die Sicherheit, mit der das Objekt identifiziert wurde.
			Sicher	5400 DGM2 DGM5 DGM25		

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Unsicher	5410 DGM2 DGM5 DGM25		
			Datentyp bei: 62070 AX_ErfassungMarkanterGelaendepunkt	62004 DGM2 DGM5 DGM25		
			Attributart:			
1	1		Description <Enumeration>	DES DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> Description ist die Erfassungsmethode und beschreibt das Messverfahren, mit dem der markante Geländepunkt erfasst wurde.
			Terrestrische Aufnahme	5000 DGM2 DGM5 DGM25		
			Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010 DGM2 DGM5 DGM25		
			Laserscanning	5020 DGM2 DGM5 DGM25		
			Digitalisierung analoger Vorlagen	5030 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1		dateTime <DateTime>	DAT DGM2 DGM5		<u>Definition:</u> DateTime ist das Erhebungsdatum.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Datentyp bei: 62020 AX_ErfassungStrukturierte Gelaendepunkte				62005 DGM2 DGM5 DGM25		
Attributart:						
1	1	Description	<Enumeration>	DES DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> Description ist die Erfassungsmethode und beschreibt das Messverfahren, mit dem strukturiert erfasste Geländepunkte erfasst wurden.
		Terrestrische Aufnahme		5000 DGM2 DGM5 DGM25		
		Interaktive photogrammetrische Datenerfassung		5010 DGM2 DGM5 DGM25		
		Digitalisierung analoger Vorlagen		5030 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1	dateTime	<DateTime>	DAT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> DateTime ist das Erhebungsdatum.
Objektart abgeleitet aus <u>AD_PunktCoverage</u> : Unregelmäßig verteilte Geländepunkte				62010 DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Unregelmäßig verteilte Geländepunkte' beschreibt eine Menge von Messpunkten (Punkthaufen, Punktwolke) ohne herausgehobene Bedeutung mit gleicher Herkunft und Qualität. <u>Bildungsregel:</u> Die Punktmenge wird so in Objekte unterteilt, dass eine Speicherung in zweckmäßigen Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert. <u>Erhebungskriterium:</u> Die Punkte sind mit der für die gewünschte Genauigkeit der Geländeapproximation erforderlichen Dichte zu erfassen.
Attributart:						

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	1		Erfassung <Datentyp 62001>	EMT DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Erfassung' beschreibt die Erfassungsmethode, das Erfassungsdatum und die Sicherheit mit dem das Objekt erfasst wurden.
0	1		Aktualisierungsdatum <Date>	DAT DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung.
0	1		Höhengenaugkeit <DQ_AbsoluteExternalPositional Accuracy>	GNK DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Höhengenaugkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt erfasst wurde.
0	1		Punktabstand <Length>	PAB DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Punktabstand' beschreibt den durchschnittlichen Punktabstand, mit dem das Objekt erfasst wurde.
Objektart abgeleitet aus <u>AU Linienobjekt</u> : Strukturiert erfasste Geländepunkte				62020 DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Strukturiert erfasste Geländepunkte' beschreibt eine Menge von Messpunkten mit gleicher Herkunft und Qualität, die aufgrund der verwendeten Erfassungsmethode eine besondere Strukturierung aufweisen. Erhebungskriterium: Die Geländepunkte sind so zu Objekten zusammenzufassen, dass die Besonderheiten der Strukturierung rechnerisch berücksichtigt werden können. Bildungsregel: Ein neues Objekt ist dann zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert.
Attributart:						
1	1		Art der Strukturierung <Enumeration>	AST DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Art der Strukturierung' beschreibt die Datenstruktur, in der die Punkte erfasst wurden.
			Höhenlinien	1700 DGM2 DGM5 DGM25		

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Dynamisch gemessene Profile	1710 DGM2 DGM5 DGM25		
1	1		Erfassung strukturierte Geländepunkte <Datentyp 62005>	EMS DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Erfassung strukturierte Geländepunkte' beschreibt die Erfassungsmethode und das Erfassungsdatum.
0	1		Aktualisierungsdatum <Date>	DAT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung.
0	1		Höhengenaugigkeit <DQ_AbsoluteExternalPositional Accuracy>	GNK DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Höhengenaugigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt erfasst wurde.
0	1		Punktabstand <Length>	PAB DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Punktabstand' beschreibt den durchschnittlichen Punktabstand, mit dem das Objekt erfasst wurde.
Objektart abgeleitet aus <u>AD_PunktCoverage:</u> Nicht-Geländepunkte				62030 DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Nicht-Geländepunkte' beschreibt eine Menge von Messpunkten (Punkthaufen, Punktwolke) mit gleicher Herkunft und Qualität, die nicht zur Modellierung des Geländes verwendet werden. <u>Bildungsregel:</u> Die Punktmenge wird so in Objekte unterteilt, dass eine Speicherung in zweckmäßigen Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert. <u>Erhebungskriterium:</u> Soweit Nicht-Geländepunkte für besondere Zwecke benötigt werden (z.B. Digitales Oberflächenmodell).
	Attributart:					
1	1		Erfassung <Datentyp 62001>	EMT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Erfassung' beschreibt die Erfassungsmethode, das Erfassungsdatum und die Sicherheit mit dem das Objekt erfasst wurden.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Art der Nicht-Geländepunkte <Enumeration>	ANG DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Art der Nicht-Geländepunkte' beschreibt die Eigenschaft der 'Nicht-Geländepunkte'.
			Brückenpunkte	1000 DGM2 DGM5 DGM25		
			Gebäudepunkte	1010 DGM2 DGM5 DGM25		
			Vegetationspunkte	1020 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1		Punktabstand <Length>	PAB DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Punktabstand' beschreibt den durchschnittlichen Punktabstand, mit dem das Objekt erfasst wurde.
0	1		Höhengenaugigkeit teExternalPositional Accuracy>	GNK DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Höhengenaugigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt erfasst wurde.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektart abgeleitet aus <u>AG Linienobjekt</u> : Geländekante				62040 DLKM Basis-DLM DGM2 DGM5 DGM25	Definition: 'Geländekante' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Geländeflächen. Konsistenzbedingungen bei DLKM, Basis-DLM, DLM50, DGM2, DGM5, DGM25: Die 'Geländekante' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. Die Geometrie der Objektart 'Geländekante' ist immer identisch mit Teilen der Umringsgeometrie der Objektart 'Böschungsfläche'. Erhebungskriterium bei DLKM, Basis-DLM, DLM50, DGM2, DGM5, DGM25: Erhebung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Sekundären DGM erforderlich ist. ATKIS: als PO mit der Modellartenkennung DTK25 geführt. Geometriethema: Zwingende generelle Themenbildung 'Böschung DLKM' von 61002 und 62040. 'Böschung Basis-DLM' von 61002 und 62040. 'Böschung DLM50' von 61002 und 62040.
Attributart:					
1	1	Art der Geländekante <Enumeration>		ART DLKM Basis-DLM DGM2 DGM5 DGM25	Definition: 'Art der Geländekante' beschreibt die Eigenschaft der Geländekante.
		Allgemeine Geländekante		1200 DGM2 DGM5 DGM25	Vorgeschlagene Definition: 'Allgemeine Geländekante' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Geländeflächen und keine Obergruppe anderer Geländekanten.
		Steilrand, Kliffkante		1210 DLKM Basis-DLM DGM2 DGM5 DGM25	Definition: 'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste. ATKIS: als PO mit der Modellartenkennung DTK25 geführt.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Böschungsoberkante	1220 DLKM Basis-DLM DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung. ATKIS: als PO mit der Modellartenkennung DTK25 geführt.
			Böschungsunterkante <i>Präsentation wie 1220</i>	1230 DLKM DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Böschungsunterkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der unteren Kante einer Böschung.
			Sonstige Begrenzungskante <i>Präsentation wie 1220</i>	1240 DLKM DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z.B. Trennschraffe).
0	1		Ursprung <Enumeration>	URS DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Ursprung' beschreibt die Entstehung der Geländekante.
			Natürlich entstanden	1100 DGM2 DGM5 DGM25		
			Künstlich entstanden	1110 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1		Erfassung <Datentyp 62001>	EMT DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Erfassung' beschreibt die Erfassungsmethode, das Erfassungsdatum und die Sicherheit mit dem das Objekt erfasst wurden.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Höhengenaugigkeit <DQ_AbsoluteExternalPositional Accuracy>	GNK DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Höhengenaugigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt erfasst wurde.
			Objektart abgeleitet aus <u>AU Linienobjekt</u> : Gewässerbegrenzung	62050 DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Gewässerbegrenzung' ist die Trennlinie zwischen einem Gewässer und dem festen Land. <u>Erhebungskriterium</u> : Erfasst wird die Gewässerbegrenzung, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des sekundären DGM erforderlich ist.
			Attributart:			
0	1		Besondere Art der Gewässerbegrenzung <Enumeration>	BAG DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Besondere Art der Gewässerbegrenzung' beschreibt eine besondere Eigenschaft des Objektes.
			Gleichzeitig Böschungsunterkante	1350 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1		Ursprung <Enumeration>	URS DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.
			Natürlich entstanden	1100 DGM2 DGM5 DGM25		
			Künstlich entstanden	1110 DGM2 DGM5 DGM25		
1	1		Erfassung Gewässerbegrenzung <Datentyp 62003>	EMG DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Erfassung' beschreibt die Erfassungsmethode, das Erfassungsdatum und die Sicherheit mit dem das Objekt erfasst wurden.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Höhengenaugkeit <DQ_AbsoluteExternalPositional Accuracy >	GNK DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Höhengenaugkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt erfasst wurde.
			Objektart abgeleitet aus <u>AU Linienobjekt</u> : Geripplinie	62060 DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Geripplinie' ist eine spezielle Falllinie zur Erfassung von Rücken und Mulden. <u>Erhebungskriterium:</u> Erhebung, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Geländeoberfläche und/oder zur Ableitung des sekundären DGM erforderlich ist.
			Attributart:			
0	1		Art der Geripplinie <Enumeration>	AGL DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Art der Geripplinie' ist die Bedeutung der Geripplinie.
			Muldenlinie	1300 DGM2 DGM5 DGM25		
			Wasserführende Muldenlinie	1310 DGM2 DGM5 DGM25		
			Rückenlinie	1320 DGM2 DGM5 DGM25		
1	1		Erfassung <Datentyp 62001>	EMT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Erfassung' beschreibt die Erfassungsmethode, das Erfassungsdatum und die Sicherheit mit dem das Objekt erfasst wurden.
0	1		Höhengenaugkeit <DQ_AbsoluteExternalPositional Accuracy >	GNK DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Höhengenaugkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt erfasst wurde.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
Objektart abgeleitet aus <u>AU Punktojekt</u> : Markanter Geländepunkt				62070 DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Markanter Geländepunkt' ist ein Höhenpunkt an markanter Stelle des Geländes, der zur Ergänzung eines gitterförmigen DGM und/oder der Höhenliniendarstellung dient. <u>Erhebungskriterium</u> : Erfassung, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Geländeoberfläche und/oder zur Ableitung des sekundären DGM erforderlich ist.
Attributart:						
0	1	Art des markanten Punktes <Enumeration>		AMP DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Art des markanten Punktes' ist die Bedeutung des Punktes.
		Kuppenpunkt		1400 DGM2 DGM5 DGM25		
		Kesselpunkt		1410 DGM2 DGM5 DGM25		
		Sattelpunkt		1420 DGM2 DGM5 DGM25		
1	1	Erfassung Markanter Geländepunkt <Datentyp 62004>		EMM DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Erfassung Markanter Geländepunkt' beschreibt die Erfassungsmethode und das Erfassungsdatum.
0	1	Höhengenaugigkeit <AbsoluteExternalPositional Accuracy>		GNK DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Höhengenaugigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt erfasst wurde.
Objektart abgeleitet aus <u>AU Flächenobjekt</u> : Aussparungsfläche				62080 DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition</u> : 'Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DGM-Bearbeitung und/oder bei der Weiterverarbeitung ausgespart wird. <u>Erhebungskriterium</u> : Erhebung, wenn DGM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist.
Attributart:						

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	1		Art der Aussparung <Enumeration>	AAS DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Art der Aussparung' ist die Eigenschaft des Objekts.
			DGM-Aussparung	1500 DGM2 DGM5 DGM25		
			Kartographische Aussparung	1510 DGM2 DGM5 DGM25		
Objektart abgeleitet aus <u>AU Punktojekt</u> : Besonderer Höhenpunkt				62090 DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Besonderer Höhenpunkt' ist ein Höhenpunkt mit besonderer topografischer Bedeutung. Erhebungskriterium: Erhoben werden alle besonderen Höhenpunkte soweit sie zur DGM-Generierung oder graphischen Präsentation erforderlich sind.
			Attributart:			
1	1		Besondere Bedeutung <Enumeration>	BBD DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Besondere Bedeutung' ist die besondere topografische Bedeutung des Höhenpunktes.
			Höhenpunkt auf Wasserfläche	1600 DGM2 DGM5 DGM25		
			Wegepunkt	1610 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1		Erfassung besonderer Höhenpunkt <Datentyp 62002>	EMH DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Erfassung besonderer Höhenpunkt' beschreibt die Erfassungsmethode und das Erfassungsdatum.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Höhengenaugkeit <AbsoluteExternalPositional Accuracy >	GNK DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Höhengenaugkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt erfasst wurde.
Objektartengruppe: Sekundäres DGM				63000		Definition: 'Sekundäres DGM' beschreibt die Objektarten eines sekundären DGM.
Datentyp bei: 63010 AX_Erfassung_SekundaeresDGM				63001 DGM2 DGM5 DGM25		
			Attributart:			
1	1		Description <Enumeration>	DES DGM2 DGM5 DGM25		Definition: Description ist die Erfassungsmethode und beschreibt die Messverfahren, mit denen die Daten des primären DGM erfasst wurden.
			Terrestrische Aufnahme	5000 DGM2 DGM5 DGM25		
			Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010 DGM2 DGM5 DGM25		
			Laserscanning	5020 DGM2 DGM5 DGM25		
			Digitalisierung analoger Vorlagen	5030 DGM2 DGM5 DGM25		

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Bildkorrelation	5040 DGM2 DGM5 DGM25		
			IfSAR	5050 DGM2 DGM5 DGM25		
			Amtliche Festlegung	5060 DGM5 DGM25		
0	1		dateTime <DateTime>	DAT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> DateTime ist das Erhebungsdatum.
Objektart abgeleitet aus <u>AD_GitterCoverage</u> : DGM-Gitter				63010 DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'DGM-Gitter' ist die Menge der in einem quadratischen Gitter angeordneten, aus den Daten des primären DGM oder aus anderen Daten abgeleiteten Höhenpunkte mit einer einheitlichen Gitterweite und Genauigkeit. <u>Bildungsregel:</u> Das DGM-Gitter wird so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollständig
			Attributart:			
0	?		Erfassung <Datentyp 63001>	EMD DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Erfassung' beschreibt die Erfassungsmethode und das Erfassungsdatum.
1	1		Aktualitätsstand <Date>	AKT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Aktualitätsstand' gibt das für die Aktualität der zugrunde liegenden Daten geltende Datum an.
0	?		Berechnungsmethode <Enumeration>	MMT DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Berechnungsmethode' beschreibt die mathematischen Methoden, mit denen die Gitterpunkte berechnet wurden.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Einfache Mittelbildung	5300 DGM2 DGM5 DGM25		
			Gewichtete Mittelbildung	5310 DGM2 DGM5 DGM25		
			Gleitende Schrägebene	5320 DGM2 DGM5 DGM25		
			Prädiktion	5330 DGM2 DGM5 DGM25		
			Polynomansatz	5340 DGM2 DGM5 DGM25		
			Finite Elemente	5350 DGM2 DGM5 DGM25		
			Dreiecksvermaschung	5360 DGM2 DGM5 DGM25		
0	?		Verwendete Objekte <Enumeration>	VOB DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Verwendete Objekte' gibt an, welche Objektarten bei der Berechnung verwendet wurden.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Geländepunkte	5111 DGM2 DGM5 DGM25		
			Geländekanten	5121 DGM2 DGM5 DGM25		
			Gewässerbegrenzung	5122 DGM2 DGM5 DGM25		
			Geripplinien	5123 DGM2 DGM5 DGM25		
			Markante Geländepunkte	5124 DGM2 DGM5 DGM25		
			Aussparungsflächen	5131 DGM2 DGM5 DGM25		
			DGM-Gitter	5211 DGM2 DGM5 DGM25		
0	1		Genauigkeit <AbsoluteExternalPositional Accuracy >	GNA DGM2 DGM5 DGM25		<u>Definition:</u> 'Genauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt das Gelände approximiert.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Objektart abgeleitet aus <u>AU Linienobjekt</u> : Abgeleitete Höhenlinie				63020 DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie. Bildungsregel: Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert. Erhebungskriterium: Vollständig
Attributart:						
1	1	Höhe	<Length>	HOE DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Höhe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbezugspunkt.
1	1	Aktualitätsstand	<Date>	AKT DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Aktualitätsstand' ist das für die Aktualität von 'Abgeleitete Höhenlinie' charakteristische Datum.
1	1	Berechnungsdatum	<Date>	BDA DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Berechnungsdatum' gibt das Datum der Berechnung von 'Abgeleitete Höhenlinie' an
1	1	Berechnungsmethode Höhenlinie	<Enumeration>	IMT DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Berechnungsmethode Höhenlinie' beschreibt die mathematische Methode, mit der 'Abgeleitete Höhenlinie' berechnet wurde.
		Aus sekundärem DGM-Gitter		5211 DGM2 DGM5 DGM25		
		Über Dreiecksvermaschung abgeleitet		5360 DGM2 DGM5 DGM25		
0	?	Verwendete Objekte	<Enumeration>	VOB DGM2 DGM5 DGM25		Definition: 'Verwendete Objekte' gibt an, welche Objektarten bei der Berechnung verwendet wurden.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Geländepunkte	5111 DGM2 DGM5 DGM25		
			Geländekanten	5121 DGM2 DGM5 DGM25		
			Gewässerbegrenzung	5122 DGM2 DGM5 DGM25		
			Geripplinien	5123 DGM2 DGM5 DGM25		
			Markante Geländepunkte	5124 DGM2 DGM5 DGM25		
			Aussparungsflächen	5131 DGM2 DGM5 DGM25		
			DGM-Gitter	5211 DGM2 DGM5 DGM25		